

## Ihre Stimmen sind entscheidend!

371 Listenstimmen mehr hätte die EVP Stadt Bern bei den kantonalen Wahlen vor vier Jahren gebraucht, um ihren Grossratsitz halten zu können. Wären 19 Personen mehr zur Urne gegangen und hätten unsere Liste eingeworfen, wäre unsere Stadtpartei auch weiterhin im Grossen Rat vertreten gewesen.

Damit wir nach diesem Wahlgang keine «wären» und «hätten» brauchen müssen, ist es nötig, dass wir möglichst viele unserer Freunde und Bekannten motivieren können, auch wirklich EVP zu wählen, das Wahlcouvert abzuschicken bzw. am 30. März zur Urne zu gehen.

Sie als Wähler/in bzw. als Motivator/in in Ihrem Bekanntenkreis sind also entscheidend, ob wir mit unserer Spitzenkandidatin Barbara Streit-Stettler ins Kantonsparlament einziehen können oder

nicht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Mit Pflästerli werben

Bis zum Wahltermin werden die Kandidierenden vor Einkaufszentren, dem Bahnhof und den Kirchen präsent sein. Dabei werden wir mit einem Pflästerli-Briefchen mit dem Spruch «Wir versprechen keine Heilung – wir verbinden!» für die EVP werben. Möchten Sie uns dabei unterstützen? Gerne können Sie sich mit uns unter [info@evp-bern.ch](mailto:info@evp-bern.ch) oder 079 783 54 78 in Verbindung setzen.

### Wie wählen?

In diesen Tagen werden Sie das dicke Wahlcouvert erhalten. Zahlreiche Prospekte, Wahllisten und eine Wahlanleitung werden Sie beim Öffnen vorfinden. Hier einige Tipps, wie Sie die Orientierung im Papierberg nicht verlieren:

- Am wirkungsvollsten



**Spitzengruppe der EVP-Stammliste: Barbara Streit-Stettler, Bettina Jans-Troxler, Matthias Stürmer, Simon Gyger.**

unterstützen Sie uns, wenn Sie eine EVP-Grossratsliste unverändert in die Wahlurne legen oder ins Wahlcouvert stecken. Ihre Wahl ist ungültig, wenn Sie mehrere Listen verwenden.

- Wenn Sie den leeren amtlichen Wahlzettel benutzen, schreiben Sie bitte «EVP» in den Listenkopf. So kommen leere Linien der EVP zugute.

- Jeder Name darf höchstens zweimal auf der Liste stehen.

- Nicht vergessen: Stimmausweis unterschreiben.

Nun danken wir Ihnen herzlich für Ihre Stimmen. Wir freuen uns, mit Ihrer Hilfe nach den Wahlen in den Grossen Rat einziehen zu können.

*Ihre EVP Stadt Bern,  
Bettina Jans-Troxler,  
Vizepräsidentin*

## Danke für Ihre Spende!

Wahlen sind für den Vorstand und die Kandidierenden der EVP immer mit viel ehrenamtlicher Arbeit verbunden. Sie erfordern aber auch grössere finanzielle Mittel als üblich. Die EVP Stadt Bern finanziert sich vor allem aus Spenden und dankt Ihnen darum für jeden grossen oder kleinen Beitrag auf Postcheckkonto 30-2067-3. Spenden an politische Parteien können Sie von den Steuern abziehen. *EVP Stadt Bern*

## Interpellation zum Thema Menschenhandel

Stadträtin Bettina Jans-Troxler fordert mit einer Interpellation den Gemeinderat auf darzulegen, wie er Menschen davor

schützen will, in der Stadt Bern zur Prostitution gezwungen zu werden, und wie vom Menschenhandel Betroffene unterstützt

werden. Dazu soll die 2009 eingeführte Prüfung der Selbstständigkeit bei Sexarbeitenden ausgewertet werden.

## Impressum

Herausgeber: EVP Kanton Bern, Postfach, 3000 Bern 7

Redaktion «Berner EVP»: Christof Erne, Bern

Kontaktadresse für «EVP-Info»: Christof Erne  
Tel. 031 991 78 91, [bev@evp-be.ch](mailto:bev@evp-be.ch)

EVP Stadt Bern, Postfach 6049, 3001 Bern  
Postcheckkonto 30-2067-3

Mail: [info@evp-bern.ch](mailto:info@evp-bern.ch), Internet: [www.evp-bern.ch](http://www.evp-bern.ch)  
[www.facebook.com/evpstadtbern](http://www.facebook.com/evpstadtbern)



Informationen  
der Evangelischen  
Volkspartei Stadt Bern  
[www.evp-bern.ch](http://www.evp-bern.ch)

**März 2014**

## Ich esse, also bin ich...

Gemäss der Welternährungsorganisation FAO (Food and Agriculture Organisation) und der Weltgesundheitsorganisation WHO (World Health Organisation) sind ungefähr 1,4 Milliarden Menschen übergewichtig, während über 800 Millionen weltweit hungern. Knapp zwei Drittel der Weltbevölkerung leben in Ländern, wo Folgen des Übergewichts mehr Tote fordern als Folgen einer Unterernährung. Und schliesslich ist die absolute Steigerung dieser Vergleiche der Fakt, dass in industrialisierten Ländern mehr oder weniger ein Drittel des produzierten Essens weggeworfen wird. Wie können wir Essen wegwerfen, während knapp eine Milliarde Menschen hungrig ins Bett geht?

Abfälle von noch geniessbarem Essen – sogenannter food waste – ist

ein weit verbreitetes Problem in unseren Breitengraden und wird heute auch politische stärker thematisiert. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die uns jedoch nicht von der Verantwortung entbindet.

### Globale Folgen – lokale Verantwortung

Wie können wir also als EVP Stadt Bern Lebensmittelabfälle vermindern? Die Gesetzesgrundlage zur Haltbarkeit von Lebensmitteln («mindestens haltbar bis...») können wir vielleicht nicht verändern, aber die Stadt Bern könnte z. B. eine Vorreiterrolle übernehmen im Weiterverarbeiten von Lebensmittelabfällen in Restaurationsbetrieben. Oder nicht mehr geniessbare Produkte könnten in Biogas verwandelt werden. Hauptsächlich die Produkte landen nicht ungenutzt im Abfall.

### Jede und jeder in der Pflicht

Food waste betrifft aber nicht nur die Politik, sondern uns alle, gerade auch zu Hause: Anfangen können wir beispielsweise damit, dass wir hartes Brot im Backofen wieder aufbacken oder abgelaufene Milchprodukte nicht einfach wegen des Verfalldatums wegwerfen, sondern einen Geruchs- oder Geschmackstest durchführen. Wenn die Pizza in der Pizzeria zu gross war, können wir einen Karton verlangen und die Resten nach Hause nehmen, und bei kleinem Hunger sollte man von Anfang an eine kleinere bestellen.

Bei Gemüse- oder Obstproduzierenden können wir nicht ganz einwandfreie Produkte verlangen – denn eine krumme Gurke macht sich genau so gut im Salat wie eine gera-



**Simon Weidmann**

de, solange sie natürlich saisongerecht nur im Sommersalat landet. Wir sind alle gefragt – jede Mahlzeit ist eine Chance zur Veränderung.

Weitere praktische Tipps für Nachhaltigkeit im Alltag: [www.stoparmut2015.ch/aktiv-werden/gerechterleben](http://www.stoparmut2015.ch/aktiv-werden/gerechterleben).

*Simon Weidmann, Grossratskandidat Junge EVP*

## Hauptversammlung 2014

**Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr: Hauptversammlung** an der Nägeligasse 9 in Bern.

Nach den statutarischen Traktanden referiert EVP-Mitglied Kathrin Meier – Redaktorin des «Amtlichen Bulletins der Bundesversammlung» und Absolventin des Masterstudienlehrgangs «Public Administration – zum Thema

### «Wer wählt die EVP? Wo kann sie ihr Potenzial noch ausbauen?»

Anschliessend Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

## Weitere Termine 2014

**Sonntag, 30. März: Grossratswahlen.**

Mittwoch, 23. April: Parteiversammlung\*.

**Freitag, 23. Mai, 17 Uhr: EVP unterwegs zu Besuch in der neuen Energiezentrale Forsthaus der ewb.**

Mittwoch, 3. September: Parteiversammlung\*.

Mittwoch, 5. November: Parteiversammlung\*.

Mittwoch, 3. Dezember: Adventsfeier.

Nähere Angaben auf [www.evp-bern.ch](http://www.evp-bern.ch). Mittwochsanlässe je um 19.30 Uhr an der Nägeligasse 9, Bern.

\* mit Parolenfassung zur nächsten Volksabstimmung.

## Grossratswahlen: die Spitzengruppe der Jungen EVP, Liste 10



**Markus Hänni, 1980**  
Kaufmann / Autor  
Kand. Nr. 10.01.4



**Delaja Messerli, 1988**  
Primarlehrerin  
Kand. Nr. 10.03.1



**Fabian Lüthi, 1984**  
Architekt ETH/SIA  
Kand. Nr. 10.02.2

### Welche Anliegen aus deinem eigenen Lebenshintergrund willst du in die Politik einbringen?

«Die Gesundheits- und Sozialpolitik liegen mir besonders am Herzen. Ich setze mich ein für ein menschenwürdiges Kosten-Nutzen-Denken mit dem Ziel, eigenverantwortliches Handeln zu fördern und nicht zu bestrafen. Wo endet die Solidarität, wo beginnt die Eigenverantwortung? Sollen wir z. B. Komasaufen mitfinanzieren müssen? Das Lobbyistentum muss mit dem Ziel «Prämiensenkung» angegangen werden.»

«Dank meiner beruflichen Tätigkeit als Lehrerin liegt es auf der Hand, dass mein Fokus vor allem auf den Bereichen Bildung, Kinder und Jugendliche liegt. Konkret setze ich mich z.B. für vernünftige Klassengrößen und brauchbare Unterstützungstools bei der Integration ein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf unserem Umgang mit der Thematik des Menschenhandels. Da läuft noch zu viel falsch!»

«Im Cevi (Christlicher Verein Junger Menschen, Red.) habe ich erlebt, wie mit Engagement, Kreativität und gegenseitigem Vertrauen Grossartiges erreicht wird. Dabei habe ich eine pragmatische, konsens- und lösungsorientierte Handlungsweise schätzen gelernt. Mir liegt die Förderung und Einbindung der Jugendlichen in die Verantwortung und Gestaltung unserer Gesellschaft und Politik sehr am Herzen.»

## Alle Kandidierenden der EVP für die Grossratswahlen 2014

### Die EVP tritt im Wahlkreis Bern Stadt mit zwei vollen Listen und engagierten Personen von Jung bis Alt zu den Grossratswahlen an.

Sowohl die EVP-Stammliste 9 wie auch die Liste 10 der Jungen EVP (\*jev) sind je zur Hälfte mit Frauen und Männern besetzt.

#### EVP Liste 9

Barbara Streit-Stettler, alt Stadträtin, Kommunikationsbeauftragte; Matthias Stürmer, Stadtrat / Oberassistent Universität Bern; Bettina Jans-Troxler,

Stadträtin, Heilpädagogin/Jugendarbeiterin; Simon Gyger, Innenarchitekt FH; Tabea Birkenberg-Zwygart, Kindergärtnerin / Sozialpädagogin; Marius Bühlmann, Leiter Vineyard Bern; Bernhard Christen, Mechaniker / Arbeitsagoge; Meieli Dillier-von Grünigen, Haus- und Pflegefachfrau; Ruth Dolder, Hausfrau / Primarlehrerin; Esther Isenschmid-Wyss, freischaffende Pflegefachfrau; Hans Kaltenrieder, dipl. Architekt ETH/SIA; Ursula Klopstein, Dr. med. FMH Rechtsmedizin; Esther Klossner, Lehrerin /

Musikerin / Hausfrau; Philipp Müller, Pfarrer; Heidi Scheurer, Kindergärtnerin / Heilsarmeeoffizierin; Ernst Spiess, dipl. Ing.-Agr. ETH; Fredy Steiner, selbständig Erwerbender; Martin Trachsel, Heimleiter; Hans Ulrich Wiedmer, Dipl. Informatik-Ing. ETH.

#### \*jev Liste 10

Markus Hänni, Kaufmann / Autor; Fabian Lüthi, Architekt ETH/SIA; Delaja Messerli, Primarlehrerin; David Blatter, Student; David Bucher, Student Sekundarlehrer; Pia Füllemann, Ärztin; Leandra Gafner,

Studentin Rechtswissenschaften; Debora Gasser, Betriebsökonomin / Projektleiterin; Eliane Hagmann, Regionalleiterin VBG Schule; Benedikt Hitz, Physiker; Matthias Joss, Kaufmann; Jana Klemke, Studentin; Jan Mattmann, Student Sozialpädagogik; Rahel Rohrbach, Facility Managerin; David Stanekowitz, Gymnasiast; Anja Suter, Consultant; Noemi Trachsel, Psychologiestudentin; Rahel Waehry-Bucher, Lehrerin; Simon Weidmann, Geograph; Lukas Wellauer, Verkehrsingenieur.

## Grossratswahlen 2014: die Spitzengruppe der EVP, Liste 9



**Barbara Streit-Stettler**  
1962, alt Stadträtin  
Kand. Nr. 09.01.6



**Matthias Stürmer**  
1980, Stadtrat  
Kand. Nr. 09.03.2



**Bettina Jans-Troxler**  
1980, Stadträtin  
Kand. Nr. 09.04.1



**Simon Gyger**  
1976, Innenarchitekt FH  
Kand. Nr. 09.05.9

### Warum engagierst du dich politisch?

Ich finde es sehr spannend, politische Lösungen «auszumachen». Einerseits geht es darum, die eigene Meinung mit stichhaltigen Argumenten zu untermauern, andererseits nach Partnern zu suchen, um Mehrheiten zu bilden.

### Welche heutige oder frühere Person beeindruckt dich für ihr politisches oder gesellschaftliches Engagement besonders?

Heiner Studer. Er ist für mich «Mister EVP», weil er die Werte unserer Partei lebt. Er hat aber auch die Grösse, andern Menschen Raum zu geben, damit sie auch ihre Meinung vertreten können.

### Was möchtest du im Kanton Bern gerne ändern?

In der letzten Sparrunde im Grossen Rat wurde auf dem Buckel der Volksschüler, psychisch Kranken und alten Menschen gespart. Das darf nicht mehr sein. In der nächsten Runde muss auch einnahmeseitig und bei den Gutbetuchten nach Sparmöglichkeiten gesucht werden.

### Warum engagierst du dich politisch?

Ich will die Welt verbessern – oder zumindest zurzeit als Stadtrat die Stadt Bern. Dabei möchte ich christliche Grundwerte wieder attraktiver und immer öfter auch mehrheitsfähig machen.

### Welche heutige oder frühere Person beeindruckt dich für ihr politisches oder gesellschaftliches Engagement besonders?

Bundesrätin Simonetta Sommaruga finde ich eine bewundernswerte Persönlichkeit, die mit Gradlinigkeit und Mut auch heikle Themen wie z.B. den Menschenhandel thematisiert.

### Was möchtest du im Kanton Bern gerne ändern?

Ich hätte mir sehr gewünscht, dass die Bevölkerung im Kanton Bern die Initiative «Bern erneuerbar» oder wenigstens den Gegenvorschlag angenommen hätte. Wir hätten als Pionierkanton unsere Abhängigkeit vom Öl reduzieren und verstärkt auf Erdwärme, Holz und andere erneuerbare Energien setzen können.

### Warum engagierst du dich politisch?

Ich finde es höchst spannend, wie unsere Gesellschaft funktioniert, und da ein aktiver Teil sein zu können ist ein Abenteuer.

### Welche heutige oder frühere Person beeindruckt dich für ihr politisches oder gesellschaftliches Engagement besonders?

Beeindruckt bin ich von Menschen, die ihre Träume und Visionen in kleinen Schritten geduldig und oft unspektakulär umsetzen, wie z. B. die Gründerin des Diakonissenhauses Bern, Sophie von Wurstemberger, oder heute Papst Franziskus. In der Politik sind meist auch nur kleine Schritte möglich und Ausdauer gefragt!

### Was möchtest du im Kanton Bern gerne ändern?

Ich möchte, dass Land und Städte wieder vermehrt am gleichen Strick ziehen, statt sich gegenseitig auszuspielen. Ein Anliegen ist mir auch ein faires Vorgehen beim Sparen – hier ist viel Weisheit von allen Seiten gefragt.

### Warum engagierst du dich politisch?

Weil ich meinen Wohnort und seine Umgebung aktiv mitgestalten möchte.

### Welche heutige oder frühere Person beeindruckt dich für ihr politisches oder gesellschaftliches Engagement besonders?

Der schweizerische EVP-Präsident Heiner Studer ist für mich ein grosses Vorbild darin, wie er sich Zeit für Menschen nimmt und sich für ihre Anliegen interessiert.

### Was möchtest du im Kanton Bern gerne ändern?

Mich stört die finanzielle Misere in den Kantonsfinanzen und ich möchte in einem Kanton leben, der sich nicht weiter verschulden muss, um seine laufenden Kosten bedienen zu können.

## EVP im Web

Aktuelle Infos zur EVP Stadt Bern immer auf [www.evp-bern.ch](http://www.evp-bern.ch) und [www.facebook.com/evpstadtbarn](https://www.facebook.com/evpstadtbarn)